

Sport

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **79 (1985)**

Heft 24

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sport

Schweizerischer Gehörlosensportverband
Abteilung Volleyball



2. Schweizer Gehörlosen Volleyball- meisterschaft Damen 1985

3. Runde vom 16. November 1985 in
Grand Lancy GE
GSV Zürich–GSC Bern 3:0 (15:12, 15:6, 15:3)
CSS Genève–GSC Bern 3:0 (15:11, 15:13, 15:3)
GSV Zürich–CSS Genève 3:0 (15:7, 15:6, 15:10)

Totalrangliste 1985 nach 3 Runden

1. GSV Zürich, 12 Punkte, 18:1 Sätze, 283:178 Bälle
2. CSS Genève, 4 Punkte, 8:13 Sätze, 235:272 Bälle
3. GSC Bern, 2 Punkte, 4:16 Sätze, 208:276 Bälle

GSV Zürich ist Volleyball-Schweizer-Meister 1985

Die Volleyballsitzung findet am **Samstag, den 11. Januar 1986** in Genève statt.

Die Abteilung Volleyball des SGSV dankt den teilnehmenden Mannschaften, Vereinspräsidenten und Mannschaftsführern für die gut gelungene Durchführung der Meisterschaften.
Werner Gnos, Technischer Leiter

SGSV-Sportprogramm 1986

Das Sportprogramm 1986 enthält die wichtigsten Sportveranstaltungen des Schweizerischen Gehörlosensportverbandes und seiner Sektionen.

11. Januar	Skimeisterschaften der Romands in Villars VD
18. Januar	Schweizerische Schützenmeisterschaften (Luftgewehr und Luftpistole) in Basel
23.–25. Januar	Schweizerische Skimeisterschaften (alpin) in Verbier
24.–26. Januar	Schweizerische Langlaufmeisterschaften
8. Februar	Hallenfussball- und Damen-Volleyballturnier in Luzern (mit Maskenball)
15. Februar	Internationales Hallenfussballturnier in Basel (mit Fasnachtsball)
1. März	Sportfachkurs «Volleyball» in Zürich
8. März	Hallenfussball- und Damen-Volleyballturnier in Bern mit Unterhaltungsabend
22. März	SGSV-Delegiertenversammlung in Biel
13.–20. April	Tenniskurs im Tessin
26. April	SGKV, Schweizerische Mannschaftskegelmeisterschaft in Sursee
25. Mai	Fussball-Länderspiel in Olten
30./31. Mai	Fussballturnier in Lugano
14. Juni	Fussballturnier in Zürich (70 Jahre GSV Zürich)
28. Juni	Internationales Fussballturnier in Basel
4.–6. Juli	Schweizerische Tennismeisterschaften
4.–8. August	Volleyballkurs J+S für 14- bis 20jährige
16. August	Schweizerische Schützen-Mannschaftsmeisterschaft
6. September	Fussballturnier im Wallis
13. September	Fussball- und Volleyballturnier in St. Gallen (25 Jahre GSC St. Gallen)
4. Oktober	SGSV, Präsidentenkonferenz
11. Oktober	Schweizerische Geländelaufmeisterschaften
24./25. Oktober	Schweizerische Einzelkegelmeisterschaften in Viganello
15. November	Sporttag in Zürich mit Abendunterhaltung (70 Jahre GSV Zürich)
22. November	Hallenfussball- und Volleyballturnier in Genf
19.–23. November	Skitraininglager in Laax
22./29. November	SGKV, Mannschaftskegelcup
13. Dezember	Ehrung der Sportler (mit Bankett)
25. Dez.–2. Januar	Skikurs in Unteriberg oder Lenzerheide

SGSV

SGKV-Kegelprogramm 1986

Das Kegelprogramm 1986 enthält die wichtigsten Kegelanlässe der Schweizerischen Gehörlosengekelvereinigung

24./25. Januar	Brugger Kegeltag in Wildegg
7./8. Februar	Luzerner Kegeltag in Luzern
1. März	Berner Kegeltag in Bern
15. März	Delegiertenversammlung in Martigny oder in Sion
22. März	Oltener Kegeltag in Trimbach
29. März	Genfer Kegeltag in Genf
5. April	Kegeluhrencup in Le Locle
26. April	Schweizerische Mannschaftskegelmeisterschaft in Sursee
10. od. 31. Mai	Tessiner Kegeltag in Viganello
14. Juni	Americaine-Kegeln in Zürich
6. September	Basler Kegeltag in Basel
13. September	Kegeltturnier in St. Gallen
20. September	13-Sterne-Kegelcup im Wallis und Walliser Kegeltag
24./25. Oktober	Schweizerische Einzelkegelmeisterschaften in Viganello
22. od. 29. Nov.	Mannschaftskegelcup

SGKV

SSVH-Schachprogramm 1986

Das Schachprogramm 1986 enthält die Schachanlässe der Schweizerischen Schachvereinigung der Hörbehinderten.

11. Januar	Berner Schachturnier in Bern
8. Februar	Delegiertenversammlung in Schaffhausen
24. Mai–7. Juni	Schach-WM der Mannschaften in Portugal
23./24. August	Schachturnier im Berghaus «Tristel», Elm
13. September	Schachturnier in St. Gallen
7.–9. November	Schweizerische Einzelmeisterschaften

SSVH

Schweizerische Schachmeisterschaften 1985 in Luzern

Dieses Turnier wurde zum 21stenmal ausgetragen. Leider nahmen nur 14 Spieler teil, so dass nur eine Kategorie gebildet wurde. Zu spielen waren fünf Runden nach Schweizer System (Punktgleiche gegeneinander). Der Kampf um Platz 1 war schon früh entschieden. Titelverteidiger Daniel Hadorn gewann am laufenden Band und zog davon. Zuletzt beendete er das Turnier mit 100 Gewinnprozenten, d.h., er gewann jede Partie. Spannender ging es im Kampf um die Ehrenplätze zu. Die stärkeren Spieler hatten sehr viele Unentschieden und blieben immer nahe beieinander.

Eine grosse Überraschung gelang Hansruedi Krähenbühl aus Grenchen. Er hat im Schachklub der Hörenden grosse Fortschritte gemacht und wurde Dritter. Auch der junge St. Galler Markus Bischof hat ganz enorme Fortschritte gemacht. Auch er spielt bei den Hörenden und hat dort viel gelernt. An der Schweizer Meisterschaft war er der einzige Spieler, der gegen Hadorn vorübergehend sogar etwas besser stand. Mangelnde Erfahrung brachte ihm in den letzten zwei Runden gegen Hadorn und den Zweiten, Peter Wagner, Horw, zwei unverdiente Niederlagen ein, die ihn in der Rangliste weit zurückwarfen. Aber nächstes Jahr wird es besser gehen...
Die beiden hörenden Schiedsrichter Casagrande und Speck brachten das Turnier gut über die Bühne.

Die Rangliste

1. Daniel Hadorn, Zollikofen, 5 Punkte; 2. Peter Wagner, Horw, 3,5 Punkte (13½); 3. Hans-Rudolf Krähenbühl, Grenchen, 3,5 Punkte (13); 4. Walter Niederer, Mollis, 3,5 Punkte (12½); 5. Ernst

Nef, St. Gallen, 3 Punkte (12½); 6. Bruno Nüesch, Winterthur, 3 Punkte (10½); 7. Beat Spahni, Bärswil, 2,5 Punkte (14½); 8. Rolf Zimmermann, St. Gallen, 2,5 Punkte (12); 9. Markus Bischof, St. Gallen, 2 Punkte (17½); 10. Heinz

Güntert, Luzern, 2 Punkte (12½); 11. Susanne Spahni, Bärswil, 2 Punkte; 12. Ernst Giger, St. Gallen, 1 Punkt; 13. Max Liechti, Bern, 1 Punkt; 14. Willy Widmer, Zürich, 1 Punkt.

Daniel Hadorn